

KASTILIEN

VIVA ESPAÑA!

Kein Strand und keine Touristenbunker, sondern grandiose **Canyons**, die Weite der Mancha und die scheinbar von der Außenwelt abgeschnittene Bergwelt der Sierras erwartet euch bei unserer Tour durch einen Teil Spaniens, in dem die Zeit stehen geblieben scheint. Die **Romanhelden** Don Quichotte und Sancho Pansa lassen grüßen.

Wir jedoch halten uns nur kurz in der Mancha mit ihren **Windmühlen** auf und ziehen nach Süden in die raue **Bergwelt** der Sierra de Cuenca und Sierra de Albarracin. Mit durchschnittlich nur 20 Einwohnern pro Quadratkilometer zählt die Provinz Cuenca zu den einsamsten Gebieten der iberischen Halbinsel. Über Pässe und alte, halbverfallene Bewirtschaftungswege erreichen wir **ursprüngliche Dörfer**, die ohne Asphaltverbindung in der Vergangenheit zu verharren scheinen. Wie bei allen Enduroreisen fahren wir auch hier nach Roadbook.

Landestypische Gasthäuser und Hotels sind unsere Essens- und Übernachtungsstationen. Freut euch auf die leckerere und abwechslungsreiche kastillische Küche und **spanisches Flair**.

Damit ihr zeitsparend und bequem die lange Anreise bewältigen können, transportieren wir auf Wunsch euer Motorrad von Deutschland nach Spanien und wieder zurück. Ihr seid mit dem **Flugzeug** in knapp zwei Stunden in Madrid.

TOURVERLAUF

- TAG 1 Individuelle Anreise ins Basishotel. Begrüßung, gemeinsames Abendessen.
- TAG 2 Fuertescusa – Carrascosa del Campo
Vom Gebirgsrand geht es Richtung Westen hinunter in die Mancha, um dann in weitem Bogen über gut zu befahrende Feldwege Cuenca zu erreichen.
- TAG 3 Carrascosa del Campo – Moscardom
Es geht in die Berge bis auf 1.700 Meter Höhe. Steine, Wälder, gigantische Aussichten und jede Menge Einsamkeit.
- TAG 4 Moscardon - Landete
Steine, Steine und nochmals Steine. Menschenleere Hochebenen, verlassene Dörfer und Canyons mit roten Felsen erwarten uns.
- TAG 5 Landete – Villares del Saz
Die Königsetappe – es geht durch Flussläufe, über steinige Pässe. Ein Leckerbissen für das Auge, aber auch Passagen die an der Kondition zehren können.
- TAG 6 Villares del Saz - Fuertescusa
Noch einmal die Weite der Mancha genießen, flüssig zu fahrende Feldwege wechseln sich mit Waldpassagen ab und ganz zum Schluss noch etwas Geröll.
- TAG 7 Nach dem letzten gemeinsamen Frühstück, individuelle Heimreise.

Änderungen vorbehalten

GESAMTSTRECKE

Zirka 1.000 Kilometer, 80% Offroad-Anteil, Tagesetappen 160-230 Kilometer.



ROADBOOK

Diese Tour fahren wir nach Roadbook, das ihr in einem dafür vorgesehenen Halter am Lenker mitführt. Der Vorteil dieses Systems: ihr fahrt in kleinen Gruppen, müsst nicht den Staub eurer Vorfahrer schlucken und könnt euch Tempo und Pausen selbst einteilen. Roadbookhalter könnt ihr für die Dauer der Tour bei uns mieten (Mietpreis für die Dauer der Tour: € 20).

FAHRKÖNNEN

Wir sind touristisch unterwegs, auch wenn Teile unserer Strecke der früheren Rallye Transpaña entstammen. Die Etappen dieser Tour sind mit 160-230 Kilometer - sprich bis zu sieben Stunden Fahrzeit pro Tag - nicht gerade kurz. Sie beinhalten keine fahrerisch extremen Schwierigkeiten, sind jedoch fast durchgehend unbefestigt. Dies bedeutet, dass ihr im Umgang mit Ihrer Enduro auf losem Untergrund sicher sein müsst und genügend Kondition mitbringen solltet.

FLUG/TRANSPORT

Wenn ihr nicht mit Auto und Anhänger oder per Achse anreisen möchtet, kommt ihr am schnellsten und günstigsten (bei frühzeitiger Buchung für gerade mal etwas über 100 Euro!) mit dem Flugzeug nach Spanien. Wir transportieren euer Motorrad auf Wunsch von Stuttgart zum Basishotel und zurück. Anlieferung und Sammelstelle der Motorräder ist Stuttgart.

Wichtig bei eurer Flugbuchung: Bitte Ankunftszeit in Madrid am Samstag nicht nach 15h00 legen, die Fahrzeit mit dem Mietwagen ins Basishotel beträgt zirka 2 Stunden. Analog dazu, den Rückflug nach Deutschland am Freitag bitte nicht vor 12 Uhr legen, der letzte Abend ging auch schon mal länger... Alternativ bietet sich natürlich eine kleine Verlängerung mit einem Wochenende in Madrid an.

SERVICE

Unser Servicefahrzeug, ausgerüstet mit Kompressor, Werkzeug, Ersatzteilen sowie Schmiermitteln, begleitet die Tour und transportiert das Gepäck von Hotel zu Hotel.

BEKLEIDUNG

Komplette Enduro-Schutzkleidung. Wir empfehlen Endurostiefel, -hose und -jacke mit Ellenbogen- oder Brustpanzer, Knieschützer aus Hartplastik, Endurohelm, Brille mit splitterfreier Scheibe

ÜBERNACHTUNG

Die Hotels und Gasthöfe in denen wir übernachten, entsprechen dem Charakter des Landes und haben einen guten Standard. Wir halten uns in Gebieten auf, die nicht auf Tourismus eingestellt sind, dafür aber umso mehr Flair bieten.

KÜCHE

Andere Länder, andere Spezialitäten. In Kastilien kocht man wie überall in Spanien mit reichlich Knoblauch und Olivenöl. Wir verzichten auf ein ausgiebiges Mittagmahl, denn mit vollem Magen ist nicht gut Enduro fahren. Doch da wäre dann noch die eine oder andere Bar am Wegesrand...

KLIMA

In Zentralspanien herrscht kontinentales Klima. Wenn die Sonne scheint - und das tut sie fast immer - kann es schon im Frühjahr bis zu 35 Grad geben. Allerdings kommen wir auf unserer Tour auf fast 1.700 Höhenmeter - es kann da oben also kalt werden. Da empfehlen sich der Fleece-Pullover und die warme Jacke. Und damit es ganz sicher nicht regnet, sollte die Regenkombi mit dabei sein.

LEISTUNGEN

6 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer, Halbpension, Roadbooks, Einführung ins Roadbookfahren, Tourguides, Gepäcktransport, technischer Support, Servicefahrzeug, Reisesicherungsschein.

AUF WUNSCH

Motorradtransport, Einzelzimmer, Roadbookhalter.

NICHT ENTHALTEN

Benzin, Getränke, Mittagessen, Reiserücktrittskosten-Versicherung.



TERMIN

09.05. - 15.05.2020

PREISE

Roadbook Tour: € 1.090

Mietmotorrad Yamaha WR 250 R: € 475

Einzelzimmerzuschlag: € 280

Roadbookhalter Miete: € 20

Motorradtransport: € 280

Mindestteilnehmerzahl: 10



MAGURA

